

# SOS-ERDBEBENHILFE

Aleppo, Syrien



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.  
Zollstrasse 13  
9494 Schaan, Liechtenstein

Telefon +423 222 01 01  
[willkommen@sos-kinderdorf.li](mailto:willkommen@sos-kinderdorf.li)  
[www.sos-kinderdorf.li](http://www.sos-kinderdorf.li)

HR FL-0002.608.910-6 | PEID Steuernummer 2608910  
VP Bank AG, Vaduz | Clearing-Nr. 8805 | SWIFT: VPBVLI2X  
CHF Konto-Nr. 50.412.361.004, IBAN LI53 0880 5504 1236 1000 4  
EUR Konto-Nr. 50.412.361.005, IBAN LI26 0880 5504 1236 1000 5



Zigtausende Menschen wurden durch das Erdbeben in Syrien getötet und verletzt, darunter viele Kinder. Unzählige Kinder haben ihre Familien verloren oder wurden von verletzten Familienangehörigen getrennt. Tausende von Familien haben kein Zuhause mehr.

Die verheerenden Erdbeben trafen besonders in Syrien Millionen Menschen, die nach zwölf Jahren Bürgerkrieg ohnehin am Ende ihrer Kräfte sind. Sie hatten durch Flucht, Gewalt und den Kollaps der Wirtschaft schon vorher alles verloren. Viele Kinder sind unterernährt, ihre Familien zerrüttet und verarmt. Der harte Winter, mit Schnee und eisiger Kälte, der derzeit im Land herrscht, erschwert die Situation zusätzlich. Tausende Menschen haben durch das Erdbeben ihr Zuhause verloren und sind nun obdachlos. Sie sind der Witterung schutzlos ausgeliefert. Im Chaos und der Zerstörung, die durch das Beben entstanden sind, ist der Kinderschutz von besonderer Bedeutung.

Markus Schaper  
*Philanthropie und Partnerschaften*

Schaan, 20. Februar 2023

## PROJEKTBESCHREIBUNG

<b>Projektbezeichnung</b>	Humanitäre Hilfe in der Region Aleppo nach den Erdbeben in Syrien
<b>Standort</b>	Aleppo, Syrien
<b>Projektziel</b>	Die humanitäre Hilfe der SOS-Kinderdörfer umfasst dringend notwendige Sofortmassnahmen für und eine langfristige Unterstützung der Erdbebenopfer.
<b>Projektkosten</b>	Geschätztes Gesamtbudget für diese humanitäre Hilfe: 4,5 Mio EUR
<b>Dauer</b>	3-4 Jahre für die Aufbauhilfe
<b>Begünstigte</b>	Kinder und Familien, die durch das Erdbeben den Verlust von Angehörigen zu beklagen und die ihre Existenzgrundlagen verloren haben.
<b>Ausgangssituation</b>	<p>In der Stadt Aleppo sind durch die Beben zahlreiche Gebäude eingestürzt oder wurden so stark beschädigt, dass es lebensgefährlich wäre, sie zu betreten. Um die Not der Menschen zu lindern wurden Notunterkünfte in verschiedenen Gebäuden, darunter auch Schulen, eingerichtet. Diese Einrichtungen sind überfüllt, es fehlt an Privatsphäre und es gibt keinen Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen.</p> <p>Es besteht ein grosser Bedarf an medizinischer Hilfe für die durch das Erdbeben Verletzten. Die durch den mehrjährigen Konflikt beschädigten und gestörten Wasser-, Sanitär- und Hygieneeinrichtungen haben den sicheren und regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser beeinträchtigt, so dass ein erhöhtes Risiko für den Ausbruch und die Übertragung von Krankheiten wie COVID-19, Cholera, Hepatitis A und Masern besteht. Deshalb ist die Gefahr, dass ansteckende Krankheiten sich hier rasch ausbreiten, gross.</p> <p>Die Verzweiflung der Menschen ist überall zu spüren. Viele haben Angehörige verloren oder bis jetzt noch keine Nachricht von ihnen erhalten. Kinder wurden von ihren Familien getrennt und benötigen besondere Betreuung. Hinzu kommt, dass die provisorischen Unterkünfte die Menschen oftmals nur wenig gegen die</p>

winterlichen Witterungsbedingungen schützen. Es besteht dringender Bedarf an Heizmaterial, Decken und Brennstoff. Auch die Versorgung mit Lebensmitteln, sauberem Trinkwasser, Säuglingsnahrung und Medikamenten ist nicht sichergestellt.

Durch die Erdbeben wurden in Aleppo insgesamt 71 Schulen beschädigt, von denen die meisten saniert werden müssen. Zudem werden derzeit mehr als 100 Schulen als Notunterkünfte genutzt, was den Zugang der Kinder zu Bildung, der aufgrund des langjährigen Krieges ohnehin schon erschwert war, auf lange Sicht weiter beeinträchtigen wird.

### **SOS-Kinderdorf Syrien**



SOS-Kinderdorf ist seit fast 40 Jahren im Land. Die SOS-Einrichtungen vor Ort wurden zum Ausgangspunkt der Nothilfe in Syrien, die unsere Mitarbeiter in Aleppo, in der Hafenstadt Tartous sowie in der Region von Damaskus starteten. SOS-Kinderdorf verteilte Hilfsgüter an Familien, betreute Mädchen und Jungen in Kinderschutzzentren und nahm hunderte elternlose und verwaiste Kinder in Übergangsheimen auf.

### **Massnahmen und Wirkung**

Die Unterstützung der SOS-Kinderdörfer richtet sich an bis zu 25.000 Kinder und Erwachsene in der Region Aleppo. Sie umfasst eine erste Projektphase mit lebenserhaltenden und schützenden Sofortmassnahmen für die am schlimmsten von der Katastrophe betroffenen Kinder und Familien. An diese Soforthilfe schliesst sich nahtlos die zweite Projektphase an, in der die betroffenen Familien in den kommenden drei bis vier Jahren nachhaltig gestärkt werden, und ihre Lebensgrundlage durch individuell massgeschneiderte Unterstützung wieder aufgebaut wird.

### **Sofortmassnahmen der SOS-Kinderdörfer in Syrien im Katastrophengebiet (1. Phase):**

- Die Unterstützung bei der Evakuierung von Kindern und Familien
- Die Bereitstellung von Notunterkünften für obdachlose Familien
- Die Versorgung der Familien mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und Hygieneartikeln, sowie die finanzielle Unterstützung für

Mieten und medizinische Behandlungen.

- Psychologische Soforthilfe für Kinder und Erwachsene, um ihnen zu helfen, mit dem Erlebten umzugehen und Verlust und Trauma aufzuarbeiten, aber auch, um sie emotional so zu stärken, dass sie die Herausforderungen und Belastungen der kommenden Monate überstehen.
- Betreuung von Kindern in Kinderschutzzentren während ihre Familienangehörigen sich um den Wiederaufbau ihrer Existzenzen kümmern. Hier bekommen die Kinder Mahlzeiten und psychologische Unterstützung, können male und spielen und trotz der schrecklichen Ereignisse einfach Kind sein.

#### Lanfristige Massnahmen:

- Die Unterstützung von Familien bei der Renovierung ihrer Unterkünfte und der Wiederbeschaffung von Möbeln.
- Die Versorgung der Familien mit Nahrungsmitteln, Medikamenten und Hygieneartikeln, sowie eine finanzielle Unterstützung für Miete/Unterkunft und medizinische Behandlungen, bis die Familien das wieder eigenständig leisten können.
- Die Sicherung des Schulbesuchs der Kinder durch pädagogische Unterstützung, wie z. B. Nachhilfeunterricht, um die schulischen Leistungen zu verbessern und Wissenslücken zu schließen. Im Bedarfsfall werden zudem die Schulgebühren, Schulmaterial und Schuluniformen gestellt. Darüber hinaus werden Papier, Tafeln, Druckertinte und anderen Materialien an die vom Erdbeben betroffenen Schulen verteilt, und Lehrkräfte im Umgang mit traumatisierten Kindern geschult.
- Die Übernahme der Kosten für die Berufsausbildung junger Menschen
- Die Ausbildung der Eltern durch einkommensschaffende Massnahmen, damit sie eine berufliche Tätigkeit ausüben können. Ziel ist es, dass sie ihre Kinder wieder selbstständig versorgen und sich eine neue Existenz aufbauen können.
- Schulungen für Familien zum Thema Finanzmanagement, gewaltfreie Erziehung, Prävention und Folgen von Missbrauchserfahrungen bei Kindern, sowie dem Umgang mit traumatischen Erfahrungen. Hier werden vor allem die Eltern und

---

Betreuungspersonen geschult, damit sie besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen können.

- Die Etablierung von Kinderschutzmechanismen auf Gemeindeebene, um die Eigenverantwortung und Nachhaltigkeit des Kinderschutzes in den Gemeinden zu erhöhen.

---

### Nachhaltigkeit

Mit der Unterstützung dieses Programms tragen Sie aktiv zu folgendem UNO-Nachhaltigkeitsziel bei:





Magdalena Frommelt und Markus Schaper  
Team SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V.

## DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- *Eine zielorientierte, partizipative und am lokalen Bedarf orientierte Projektentwicklung.*
- *Ein regelmässiges Monitoring und eine professionelle Wirkungsmessung unserer Programme durch SOS-Mitarbeiter.*
- *Eine engmaschige interne Finanzkontrolle und Durchführung jährlicher Audits in allen Ländervereinen durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.*
- *Für jede Ausschüttung Ihrer Stiftung erhalten Sie umgehend eine steuerwirksame Spendenbestätigung.*

### **Unsere Bankverbindung & Kontaktdaten**

**SOS Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.**  
Zollstrasse 13  
9494 Schaan

[magdalena.frommelt@sos-kinderdorf.li](mailto:magdalena.frommelt@sos-kinderdorf.li)

[markus.schaper@sos-kinderdorf.li](mailto:markus.schaper@sos-kinderdorf.li)

Tel. +423 222 01 01

### **VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz**

Swift -Adresse VPBVL12X

IBAN CHF: LI53 0880 5504 1236 1000 4

IBAN EUR: LI26 0880 5504 1236 1000 5

Stichwort: SOS-Erdbebenhilfe Syrien